

Energiewende: Der Einstieg in den Kohleausstieg

geschrieben von Andreas | 5. April 2016

Terminhinweis

München, den 4. April 2016

Kohleverbrennung ist die schmutzigste und klimaschädlichste Form der Energieerzeugung. In München ist der Kohleblock des Heizkraftwerks Nord für mehr als 17 Prozent der CO₂-Emissionen der Stadt verantwortlich. Trotz ambitionierten Klimaschutzzielen will der Stadtrat gleichzeitig die Kohleverbrennung bis zum Jahr 2035 fortführen. Wie kann der schnelle Einstieg in den Kohleausstieg in Deutschland gelingen? Welche wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen müssen sich hierfür ändern? Auf der Grünen Bühne am 3. Mai diskutiert der Autor Arne Jungjohann diese Fragen mit dem Publikum. Zu der Veranstaltung laden Green City e.V. und Green City Energy AG.

Termin: Dienstag, 3. Mai 2016, 18:30 Uhr

Veranstalter: Green City e.V. und Green City Energy AG

Ort: orange bar, Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München

Eintritt: kostenfrei

Energiewende paradox. Obwohl die erneuerbaren Energien inzwischen ein Drittel der deutschen Stromnachfrage decken, tritt Deutschland beim Klimaschutz auf der Stelle. Verantwortlich dafür sind die Kohlekraftwerke, die rund 80 Prozent aller Treibhausgase im deutschen Stromsektor ausstoßen. Andere Länder machen es vor: In den USA und selbst China ist die Kohle auf dem Rückzug. Will die Politik ihre Klimaschutzziele erreichen, kommt sie an einem zeitnahen Kohleausstieg nicht vorbei. Das gilt sowohl für die Bundesregierung als auch den Stadtrat in München. Hier fordert das Bürgerbegehren „Raus aus der Steinkohle“ die vorzeitige

Abschaltung des Steinkohleblocks im Heizkraftwerk Nord bis spätestens 2022. Auf der Grünen Bühne von Green City stellt Arne Jungjohann die Perspektiven für den Einstieg in den Ausstieg dar. Der Referent ist Politikwissenschaftler und Mitautor des Kohleatlas der Heinrich-Böll-Stiftung. Als freischaffender Berater berät Arne Jungjohann Stiftungen, Parteien, Think-Tanks und zivilgesellschaftliche Akteure in den Bereichen Umwelt-, Klima- und Energiepolitik.

Die Grüne Bühne ist eine offene Veranstaltungsreihe der Münchner Umweltschutzorganisation Green City e.V. und dem Energiedienstleister Green City Energy AG. In unregelmäßigen Abständen bietet sie ExpertInnen, bewährten Initiativen und neuen Ideen aus den Bereichen Stadtgestaltung, Mobilität und Energie ein Forum.

Hochauflösende Pressefotos können Sie kostenlos von unserem Presseportal herunterladen:

www.greencity.de/presse

Kontakt

Katja Sorg

(089) 890 668-312

presse@greencity.de

Besser leben ohne Plastik

geschrieben von Andreas | 5. April 2016

Terminhinweis

München, den 15. März 2016

Plastik ist zum Sinnbild der Moderne geworden. Egal ob Verpackungsmüll oder Mikroplastik, Kunststoffe belasten Umwelt

und Gesundheit. Ist ein Leben ohne Plastik möglich? Wo kann der Kunststoffkonsum im Alltag reduziert werden? Auf der Grünen Bühne am 21. April beantworten die Autorinnen Anneliese Bunk und Nadine Schubert sowie die Supermarktgründerin Hannah Sartin diese Fragen. Zu der Veranstaltung laden Green City e.V. und Green City Energy AG in Kooperation mit dem oekom verlag ein.

Termin: Donnerstag, 21. April 2016, 18:30 Uhr

Veranstalter: Green City e.V. und Green City Energy AG

Ort: orange bar, Zirkus-Krone-Straße 10, 80335 München

Eintritt: kostenfrei

Vom bewussten Einkauf im Supermarkt bis zum Selbermachen von Produkten: Der Alltag bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Plastik einzusparen. Einsteigen kann jede und jeder, der ein gesundes Leben führen und die Plastikflut einschränken möchte. Drei Expertinnen geben auf der Grünen Bühne von Green City praxisorientierte Tipps. Die Journalistin Nadine Schubert und die Designerin Anneliese Bunk haben vor drei Jahren Plastik aus ihrem Leben verbannt. Sie verraten Tricks und Rezepte des plastikfreien Alltags aus ihrem 2016 erschienen Buch „Besser leben ohne Plastik“. Vom eigenen Knuspermüsli bis zum selbst hergestellten Waschmittel stellen die beiden Autorinnen kunststofffreie Alternativen zum Nachmachen vor. Hannah Sartin berichtet anschließend von Ihren Erfahrungen mit Ohne. Die Münchnerin eröffnete im Februar 2016 den ersten verpackungsfreien Supermarkt der Stadt. Sie zeigt, wie die Umstellung auf regionale und unverpackte Biolebensmittel funktioniert.

Die Grüne Bühne ist eine offene Veranstaltungsreihe der Münchner Umweltschutzorganisation Green City e.V. und dem Energiedienstleister Green City Energy AG. In unregelmäßigen Abständen bietet sie ExpertInnen, bewährten Initiativen und neuen Ideen aus den Bereichen Stadtgestaltung, Mobilität und Energie ein Forum.

Hochauflösende Pressefotos können Sie kostenlos von unserem
Presseportal herunterladen:

www.greencity.de/presse

Kontakt

Katja Sorg

Kommunikation/
Mitgliederbetreuung

Lindwurmstraße 88

2. Aufgang, 5. Stock

80337 München

Tel (089) 890 668 – 312

Fax (089) 890 668 – 66

presse@greencity.de

www.greencity.de